

1.

Landesfrauenrat Sachsen e. V.



Landesfrauenrat Sachsen e. V. · Strehleener Str. 24 · 01069 Dresden

Pressemitteilung

Dresden, 8. Februar 2013

Dachverband
Sächsischer Frauenverbände,
Fraueninitiativen und
Frauengruppen gemischter
Verbände

Solidarität gegen Gewalt an Frauen und Mädchen Landesfrauenrat begrüßt sächsische Aktionen zu „One Billion Rising“ am 14. Februar

Valentinstage sind rosa und süß. Der diesjährige 14. Februar wird jedoch bunt und laut sein und eine bittere Wahrheit aussprechen: Jede Dritte Frau und jedes dritte Mädchen auf der Erde ist mindestens einmal in ihrem Leben sexueller oder anderer Gewalt ausgesetzt. In Deutschland jede vierte. 90 Prozent aller Frauen sind von sexueller Belästigung in der Öffentlichkeit betroffen.

Um diese oft zum Randthema verdrängte Problematik öffentlich zu machen und gesellschaftliche Veränderungen zu fordern, finden weltweit Aktionen der Bewegung „One Billion Rising“ statt. Unter dem Motto: „Steht auf, streikt, tanzt!“ werden Frauen und Männer an diesem Tag auch an öffentlichen Plätzen in Sachsen ihre Solidarität demonstrieren. Der Landesfrauenrat Sachsen als Spitzenverband der Sächsischen Frauenverbände und –initiativen begrüßt diese Initiativen und ruft Frauen und Mädchen und ihre Unterstützer zur Teilnahme auf.

Irene Schneider-Böttcher, Vorsitzende des Landesfrauenrats Sachsen: „Die Aktionen in Dresden, Leipzig und Freiberg sind ein großartiges öffentliches Zeichen. „One Billion Rising“ zielt auf eine Änderung des gesellschaftlichen Kultur: gegen Gewalt an Frauen, gegen das Wegsehen gerade bei Belästigungen im öffentlichen Raum. Sie stärken Mädchen und Frauen den Rücken, Nein zu sagen und zeigen ihnen, dass sie nicht allein sind.“

Aktionsübersicht:

Dresden, Dr.-Külz-Ring, 17 Uhr, Kontakt: Susanne Seifert, Frauenzentrum *sowieso*, 0351 804 14 70

Leipzig, Marktplatz, 17 Uhr, Kontakt: Marlies Sonntag, Frauen für Frauen e.V. Leipzig, 0341 3919791

Freiberg, Obermarkt, 16.30 Uhr, Kontakt: Dr. Katja Fiedler, 03731 39 3334

Der Landesfrauenrat mahnt darüber hinaus ein entschlossenes staatliches Handeln gegen jede Form von Gewalt gegen Frauen an. Dieser Kriminalitätsbereich habe die höchste Dunkelziffer und die Hilfelandschaft in Sachsen viel zu viele weiße Flecken. Insbesondere im Bereich der häuslichen Gewalt zeigen Statistiken, dass die Anzeigenbereitschaft weiter sinkt, wenn keine Hilfsangebote da sind. So haben der Erzgebirgskreis und Nordsachsen kein Frauenschutzhaus und verneinen, in diesem Bereich geringe Probleme zu haben. „Das Gegenteil ist aber der Fall“, so Schneider-Böttcher. Auch die Strafverfolgung selbst müsse sich im Hinblick auf die Begleitung und Unterstützung von Opfern verbessern.

Der Landesfrauenrat begrüßt in diesem Zusammenhang besonders die Selbsthilfe und Solidarisierung, die in letzter Zeit über die neuen Medien erfolgt: beispielsweise die #aufschrei-Aktion bei Twitter oder die Initiative Hollaback, die sexuelle Belästigung im öffentlichen Raum in regionalen Blogs dokumentiert.

Kontakt zu dieser PM: Ines Vogel, 0173 5977236

Hintergrund: One Billion Rising ist eine weltweite Bewegung, die im September 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler (Autorin der Vagina-Monologe) initiiert wurde. Die Kampagne fordert ein Ende der Gewalt gegen Frauen sowie Gleichstellung und Gleichberechtigung. Für den Valentinstag 2013, am 14. Februar, werden weltweit eine Milliarde (engl. "Billion") Menschen zu Streiks und Protestkundgebungen aufgerufen. Indem sie gemeinsam öffentlich tanzen, wollen sie ihre Solidarität mit von Gewalt betroffenen Frauen demonstrieren. Das Ereignis ist auch der 15. Jahrestag der V(agina)-Day-Aktionstage gegen Gewalt gegen Frauen (victory over violence).

Info: Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. ist der Dachverband der sächsischen Fraueninitiativen und vertritt die gesamte Bandbreite der über 40.000 in politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen, künstlerischen und regionalen Frauenverbänden organisierten sächsischen Frauen. Er versteht sich darüber hinaus als Interessenverband aller Frauen und Mädchen in Sachsen.

Weitere Informationen unter: www.onebillionrising.de & www.dresden.ihollaback.org

